

Leitungskräfteseminar: 2.4 „Von der Erlösorientierten zur leistungsdefinierten Einsatzplanung“

Alles scheint so einfach bei der Einsatzplanung zu sein: man rechnet aus dem Preis einer Leistung aus, wie lange man bei bestehenden Personalkosten vor Ort bleiben kann und nimmt diese Zeit als Durchschnittszeit! Dieses Rezept führt in der Praxis erstaunlich oft in wirtschaftliche Schwierigkeiten, da es nicht nur auf falschen Voraussetzungen beruht, sondern auch dazu führt, oftmals zu viel Zeit für Leistungen zu definieren.

Vertraglich sind die meisten Leistungen nicht in Zeiten vereinbart, sondern in Leistungsinhalten. Daher gilt es für jeden Kunden zu prüfen, wie viel Zeit man (nur) bei ihm benötigt. Das kann im Einzelfall auch mehr als der Durchschnitt, aber auch deutlich weniger sein. Auf diesem Weg lässt sich nicht nur die Wirtschaftlichkeit besser erreichen, auch die Zufriedenheit bei den Mitarbeitern wächst.

Ziele des Seminars

- Die Durchschnittsfalle verstehen
- Strategie für den Umbau der Einsatzplanung

Inhalte

Systemwidrigkeit der erlösorientierten Einsatzplanung verstehen

- Vertragsinhalte und Konzept
- Die Durchschnittsfalle

Leistungsdefinierte Einsatzplanung verstehen

- Grundlage der Leistungs- und Zeitdefinition
- Praktische Umsetzung in der Tourenplanung

Notwendige Umstellungsschritte

- Mitarbeiter aufklären
- Schrittweise Umstellung

Vorbereitende Literaturhinweise (Unterstrich = Link ins Internet)

- „Handbuch Ambulante Einsatzplanung“: Heiber/Nett, Vincentz Network Hannover 2006
- „Der Aufwand lohnt sich: Optimierte Einsatzplanung“, Häusliche Pflege 05/2010

Zielgruppe

Die **Leitungsseminare** richten sich an alle Führungskräfte wie PDL, Stellvertretende PDL, Teamleitung, Verwaltungsleitung, Inhaber und Geschäftsführer. Die Seminare sind auch so gestaltet, dass sie die Teilnehmer in die Lage versetzen, die Inhalte auch an die anderen Mitarbeiter eines Pflegedienstes weiter zu geben (Multiplikatorenfunktion).

In den Seminaren wird das Basiswissen der Gesetzesgrundlagen und der Organisation einer ambulanten Pflegeeinrichtung voraus gesetzt, Fragen werden (soweit möglich) immer unmittelbar beantwortet.

Organisation und Kosten

Anzahl Teilnehmer:	in der Regel ca. 20 Teilnehmer
Dauer:	ca. 8 Zeitstunden einschließlich sinnvoller Pausen
Uhrzeit:	nach Wunsch, meist ab ca. 9.00 Uhr
Veranstaltungsort:	wird vom Pflegedienst festgelegt
Seminarunterlagen:	Handout für die Teilnehmer (vorab per Mail; Kopien werden von der Einrichtung erstellt)
Technik:	Beamer
Referenten:	Andreas Heiber oder Gerd Nett
Kosten pro Seminar:	1.050,00 € plus Fahrtkosten in Höhe einer Bundesbahnfahrkarte 2. Klasse, sowie evtl. notwendiger Übernachtungskosten, jeweils zuzüglich gesetzlicher MwSt.